

Erkenntnisse über Aktivitäten feindlich-negativer Gruppierungen, Konzentrationen und damit im Zusammenhang stehende ideologische Stützpunkte, die im Sinne politischer Untergrundtätigkeit wirksam wurden bzw. wirksam zu werden versuchten

Feststellungen und Hinweise zu feindlich-negativen Gruppierungen und damit in Verbindung stehende ideologische Stützpunkte, die sich im Sinne politischer Untergrundtätigkeit aktivierten, konnten in Ermittlungsverfahren

gegen 48 Personen

(darunter Ermittlungsverfahren gegen 30 Personen, die im Zusammenhang mit ihren rechtswidrigen Übersiedlungersuchen straffällig geworden sind), sowie bei Verdachtsprüfungsverfahren gegen Mitglieder in verschiedenen operativen Vorgängen bearbeiteter feindlicher Gruppen gewonnen werden.

Die Bearbeitung der genannten Ermittlungsverfahren erfolgte auf folgender Rechtsgrundlage:

|                  | Pers. d. Übersiedlgers.<br>gestellt haben | Pers., die nicht<br>d. Absicht zum<br>Verl. d. DDR haben | insgesamt |
|------------------|---|--|-----------|
| § 98 StGB        | 11 <sup>+</sup>                           | -  | 11        |
| § 106 StGB       | 12  | 12   | 24        |
| § 214 StGB       | 4   | 1  | 5         |
| § 220 StGB       | 2   | 3  | 5         |
| § 213 StGB       | 1   | -  | 1         |
| § 225 StGB       | -   | 2  | 2         |
| <b>insgesamt</b> | <b>30</b>                                 | <b>18</b>  | <b>48</b> |

+ davon 3 Verfahren gleichzeitig gem. § 106 StGB